

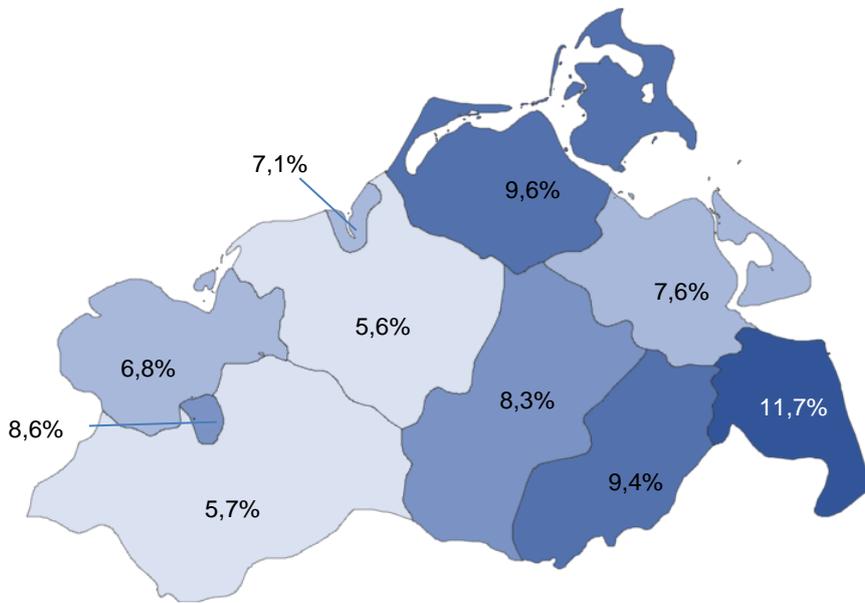
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Dezember**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert und zwar um 17 auf 4.217. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 154 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.076, das sind 35 mehr als im Vormonat und 75 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.141 Arbeitslose, das ist ein Minus von 52 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 79 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vor monat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.217	-17	-0,4	154	3,8	8,6	8,7	8,3
Männer	2.346	25	1,1	-26	-1,1	9,3	9,2	9,3
Frauen	1.871	-42	-2,2	180	10,6	7,9	8,1	7,1
15 bis unter 25 Jahre	431	35	8,8	8	1,9	9,2	8,5	9,6
15 bis unter 20 Jahre	103	16	18,4	4	4,0	7,8	6,6	7,7
50 Jahre und älter	1.303	24	1,9	103	8,6	7,8	7,6	7,0
55 Jahre und älter	890	24	2,8	59	7,1	7,9	7,7	7,4
Deutsche	3.073	46	1,5	-127	-4,0	6,8	6,7	7,0
Ausländer	1.144	-63	-5,2	281	32,6	31,5	33,2	25,1
Rechtskreis SGB III	1.076	35	3,4	75	7,5	2,2	2,1	2,0
Männer	605	24	4,1	10	1,7	2,4	2,3	2,3
Frauen	471	11	2,4	65	16,0	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	123	11	9,8	30	32,3	2,6	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	25	7	38,9	10	66,7	1,9	1,4	1,2
50 Jahre und älter	433	24	5,9	31	7,7	2,6	2,4	2,3
55 Jahre und älter	352	21	6,3	27	8,3	3,1	2,9	2,9
Deutsche	954	29	3,1	61	6,8	2,1	2,0	2,0
Ausländer	122	6	5,2	14	13,0	3,4	3,2	3,1
Rechtskreis SGB II	3.141	-52	-1,6	79	2,6	6,4	6,5	6,2
Männer	1.741	1	0,1	-36	-2,0	6,9	6,9	7,0
Frauen	1.400	-53	-3,6	115	8,9	5,9	6,2	5,4
15 bis unter 25 Jahre	308	24	8,5	-22	-6,7	6,6	6,1	7,5
15 bis unter 20 Jahre	78	9	13,0	-6	-7,1	5,9	5,2	6,5
50 Jahre und älter	870	-	-	72	9,0	5,2	5,2	4,7
55 Jahre und älter	538	3	0,6	32	6,3	4,8	4,8	4,5
Deutsche	2.119	17	0,8	-188	-8,1	4,7	4,7	5,1
Ausländer	1.022	-69	-6,3	267	35,4	28,1	30,0	21,9

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Dezember 2022

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
Light Blue	5,6 bis unter 6,8	2
Medium Blue	6,8 bis unter 8,0	3
Dark Blue	8,0 bis unter 9,2	2
Very Dark Blue	9,2 bis unter 10,4	2
Dark Blue	10,4 bis 11,7	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,6%. Damit ist MV vor Berlin (8,6) und Bremen (10) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: Stand September

Merkmale	September 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.035	224	3,9
davon			
mit 1 Person	3.540	7	0,2
mit 2 Personen	1.127	121	12,0
mit 3 Personen	661	123	22,9
mit 4 Personen	369	-12	-3,1
mit 5 und mehr Personen	338	-15	-4,2
darunter			
Single-BG	3.534	5	0,1
Alleinerziehende-BG	1.237	242	24,3
Partner-BG ohne Kinder	454	-10	-2,2
Partner-BG mit Kindern	726	-10	-1,4
nicht zuordenbare BG	84	-3	-3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.977	237	13,6
davon: mit 1 Kind	935	172	22,5
mit 2 Kindern	628	71	12,7
mit 3 und mehr Kindern	414	-6	-1,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.191	495	4,6
darunter			
Männer	5.499	-	-
Frauen	5.692	495	9,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.757	541	5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.471	504	5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.653	296	4,0
darunter			
Männer	3.708	-59	-1,6
Frauen	3.945	355	9,9
davon			
unter 25 Jahre	1.413	115	8,9
25 bis unter 55 Jahre	4.786	161	3,5
55 Jahre und älter	1.454	20	1,4
darunter			
Deutsche	4.849	-383	-7,3
Ausländer	2.804	679	32,0
darunter			
Alleinerziehende	1.229	242	24,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.818	208	8,0
darunter			
unter 3 Jahre	531	-31	-5,5
3 bis unter 6 Jahre	627	23	3,8
6 bis unter 15 Jahre	1.589	220	16,1
über 15 Jahre	71	-4	-5,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	286	37	14,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	434	-46	-9,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	207	6	3,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	227	-52	-18,6

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Dezember

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Dez 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.588	1.477	7,5
geP SGB II	1.243	1.374	-9,5
geP SGB III	345	103	235,0
Anteil 8 HKL an allen geP in %	15,5	15,6	-0,7
dav. nach Geschlecht			
Männer	955	816	17,0
Frauen	633	661	-4,2
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	466	433	7,6
25 bis unter 35 Jahre	505	454	11,2
35 bis unter 45 Jahre	354	345	2,6
45 bis unter 55 Jahre	175	162	8,0
55 Jahre und älter	88	82	7,3
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.070	1.193	-10,3
Fachkraft / Spezialist / Experte	178	188	-5,3
keine Angabe zum Anforderungsniveau	340	96	254,2
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	418	367	13,9
Arabische Republik Syrien	951	890	6,9
Eritrea	51	46	10,9
Irak	71	76	-6,6
Islamische Republik Iran	39	47	-17,0
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	50	48	4,2
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.381	1.302	6,1
Betriebliche/schulische Ausbildung	81	78	3,8
Akademische Ausbildung	126	95	32,6
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	*	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	539	447	20,6
Hauptschulabschluss	202	214	-5,6
Mittlere Reife	155	182	-14,8
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	443	419	5,7
keine Angabe zur Schulbildung	249	215	15,8
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	78	75	4,0
schwerbehindert	31	26	19,2
Stand: Dez 2022 [MW]			
geP insgesamt	1.588	1.477	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.365	1.271	86,0
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.052	1.226	77,1
Aufenthaltsgestattung	310	41	22,7
Duldung	3	4	0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	217	203	13,7
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	6	3	0,4

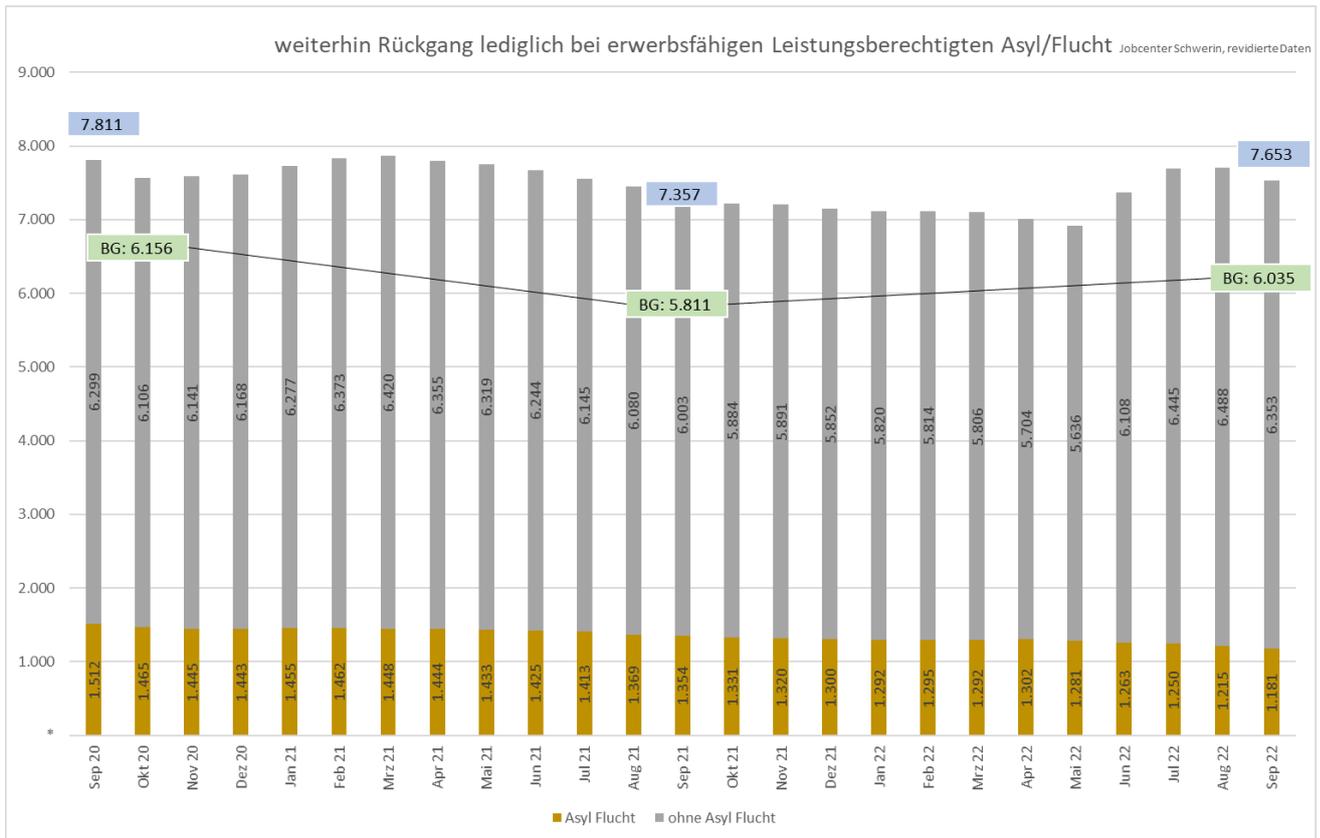
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Dez 2022 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	102	128	-20,3
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	23	18	27,8
dar. aus Ausbildung	4	4	0,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	39	71	-45,1
Abgang Arbeitslose gesamt	107	158	-32,3
dar. in 1. Arbeitsmarkt	24	35	-31,4
dar. in Ausbildung	0	3	-100,0
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	49	85	-42,4

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Sep 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	745	836	-10,9
1 Person	288	312	-7,7
2 Personen	98	100	-2,0
3 Personen	90	103	-12,6
4 Personen	100	119	-16,0
5 Personen und mehr	169	202	-16,3

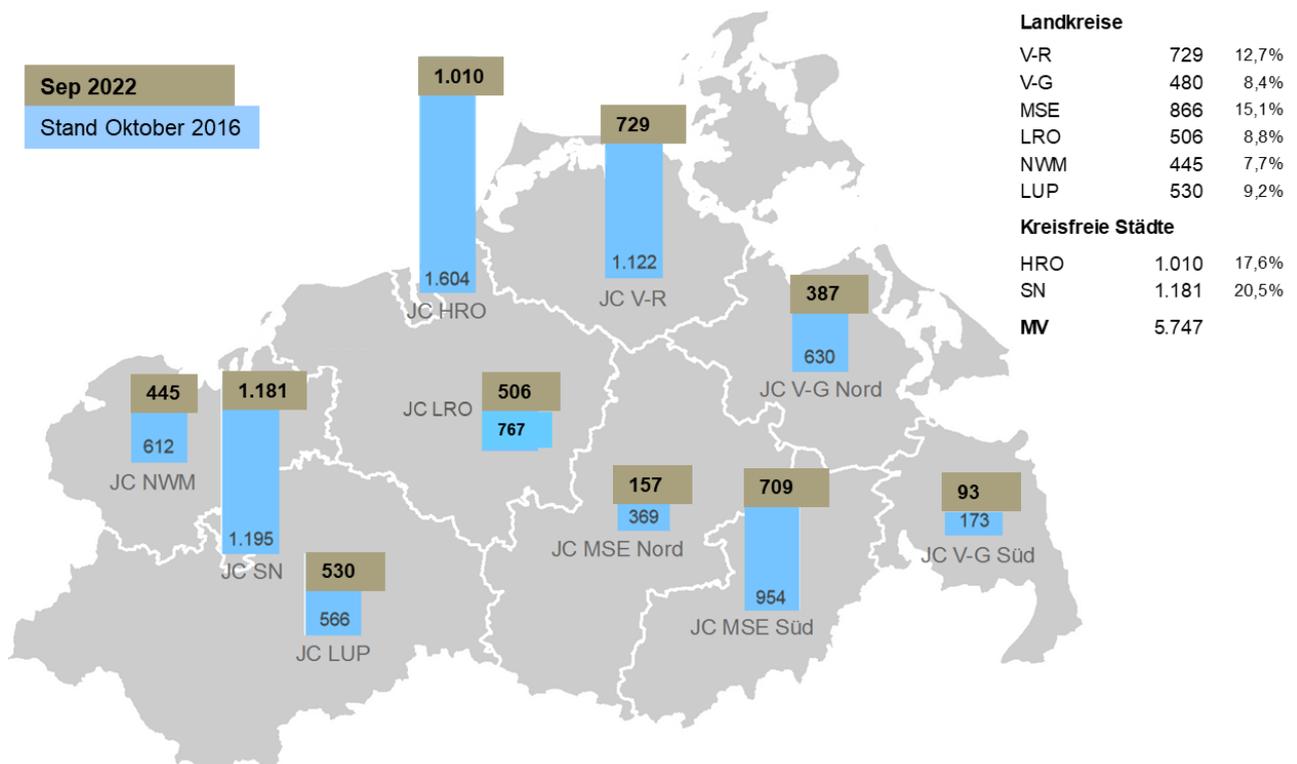
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Sep 2022	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	283	293	-3,4
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	27	10	170,0
Bestand SGB II gesamt [gJD]	128	138	-7,1
Bestand SGB III gesamt [gJD]	12	11	10,2
Austritte SGB II gesamt [JFW]	280	326	-14,1
Austritte SGB III gesamt [JFW]	18	20	-10,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Jun 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	622	516	20,5
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	116	118	-1,7
I Gastgewerbe	103	79	30,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	96	70	37,1
C Verarbeitendes Gewerbe	62	42	47,6

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand September



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern (HKL) sank im Land zum Vormonat erneut um 58 eLb. Wie auch schon in den Vormonaten ist diese Entwicklung interkommunal unterschiedlich. So haben beispielsweise Schwerin (-34) und HRO und LuP (je -17) einen Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil der eLb aus den acht HKL ist rückläufig und liegt bei 15,4% in Schwerin (MV 6,9%).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.